



SCHULAMT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



Informationen für Eltern

# «Checks» Leistungserhebungen





# Checks - Unabhängige Standortbestimmung

Das Schulamtschulamt führt ab dem Schuljahr 2022/23 die Leistungserhebungen «Check dein Wissen», genannt «Checks», an den öffentlichen Schulen ein.



## Fördern

### Lernen unterstützen

Die Check-Ergebnisse dienen in erster Linie der Förderung und dem Lernen. Sie unterstützen die Lehrpersonen bei der Standortbestimmung und bieten ihnen eine Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Darüber hinaus können sie als Grundlage für die Planung der Fördermassnahmen genutzt werden.



## Beurteilen

### Ergänzung des Unterrichts

Der grosse Vorteil der Checks liegt darin, dass sie zu einer unabhängigen Beurteilung ausgewählter Leistungen führen. Während Prüfungen meist am Ende einer Lerneinheit durchgeführt werden und zeigen, wie gut die Schülerinnen und Schüler die vermittelten Inhalte beherrschen, informieren die Checks über den Lernstand in einem Fach oder in einem Kompetenzbereich. Leistungserhebungen sind grundsätzlich förderorientiert, sie werden nicht benotet, fliessen nicht in Zeugnisse oder Übertrittsentscheide ein.



## Ergebnisse nutzen

### Was kann ich? Was kommt als Nächstes?

Die Check-Ergebnisse zeigen den Schülerinnen und Schülern, was sie in den getesteten Fächern und Kompetenzbereichen können. Lehrpersonen können Vergleiche innerhalb von Klassen und Schulstufen anstellen sowie die Fortschritte der einzelnen Schülerinnen und Schüler sehen. Sie machen auch deutlich, wie gut sie die schulischen Anforderungen für ausgewählte Berufslehren erfüllen.





## Fragen und Antworten zu den «Checks»

### Was sind Checks?

Check dein Wissen, kurz «Checks» genannt, sind standardisierte Tests, mit welchen die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gemäss Liechtensteiner Lehrplan «LiLe» erhoben werden. Checks werden in einigen Deutschschweizer Kantonen flächendeckend, in anderen punktuell durchgeführt.

### Sind Leistungserhebungen an Schulen etwas Neues?

Nein, schulische Leistungen von Schülerinnen und Schülern werden in Liechtenstein seit über zwanzig Jahren regelmässig erhoben. Zuletzt fanden sie in der Vergangenheit in Form der «Standardprüfungen» statt.

### Wer wertet die Ergebnisse der Leistungserhebungen aus?

Die neuen Checks werden, wie die ehemaligen Standardprüfungen, vom Institut für Bildungsevaluation (IBE) der Universität Zürich entwickelt, zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden den Lehrpersonen übermittelt.

### Warum werden Leistungserhebungen durchgeführt?

Leistungserhebungen führen zu einer detaillierten Rückmeldung über die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Sie dienen den Lehrpersonen als Standortbestimmung und bieten ihnen eine Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Weiters können sie als Grundlage für die Planung der Fördermassnahmen genutzt werden. Die Ergebnisse bieten generell einen Einblick in die Qualität des Liechtensteiner Bildungswesens und fliessen in den nationalen [Bildungsbericht](#) ein, der alle vier Jahre erscheint. Leistungserhebungen an Liechtensteiner Schulen sind zudem gesetzlich verpflichtend (Art. 106 SchulG) und neu auch in der [Bildungsstrategie2025plus](#) verankert.

### Welche Erfahrungen gibt es bereits mit Checks?

Einerseits werden die Checks bereits an einigen Schweizer Schulen durchgeführt. Das Schulamt befindet sich hier im Austausch mit den Bildungsverantwortlichen. Andererseits wurden im vergangenen Schuljahr im Rahmen einer Pilotdurchführung in Liechtenstein an einigen Schulen erste Erfahrungen mit der Durchführung gesammelt. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden die Abläufe verbessert, damit die Leistungserhebungen nun flächendeckend an den öffentlichen Schulen Liechtensteins eingeführt werden können.

### Werden die Checks digital durchgeführt?

Ja, die Checks werden in allen Schulstufen digital durchgeführt. Auf Primarstufe finden die Checks mittels Tablet statt, auf Sekundarstufe mit dem Notebook.

### Welche Kompetenzen werden mit den Checks erfasst?

Erfasst werden auf allen Stufen Kompetenzen in Deutsch (Lesen und Sprache im Fokus) und in Mathematik (Zahl und Variable, Form und Raum sowie Grössen, Funktionen, Daten und Zufall) sowie am Ende der 6. und 9. Klasse zusätzlich in Englisch (Hören und Lesen). Die Checks schliessen in der Regel mit einem Fragebogen zu einem allgemeinen Schulthema ab.

### Wann werden die Checks jeweils durchgeführt?

Die Checks werden jeweils am Ende der 2., 6. und 9. Klasse durchgeführt. Diese Zeitpunkte sind auf den [Liechtensteiner Lehrplan «LiLe»](#) abgestimmt (Ende der Zyklen 1, 2 und 3), weil dann die Grundansprüche des Zyklus erreicht sein sollten.

### Weshalb werden die Standardprüfungen nicht weitergeführt?

Die Einführung des neuen Liechtensteiner Lehrplans «LiLe», der Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt, machte auch eine Erneuerung der Leistungserhebungen erforderlich. Die ehemaligen Standardprüfungen bezogen sich auf den früheren Liechtensteiner Lehrplan FL und die darin formulierten Lernziele.

### Was geschieht mit den personenbezogenen Daten?

Der Schutz der personenbezogenen Daten bei der Testdurchführung und -auswertung ist im Rahmen der DSGVO gewährleistet. Die Datenverarbeitung der Checks erfolgt auf gesetzlicher Grundlage und dient zur statistischen Auswertung und Evaluierung sowie zu Forschungszwecken im Bildungswesen.